

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886**

339 (12.12.1886) Fünftes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 339. Fünftes Blatt.

Sonntag den 12. Dezember

1886.

## Herberge zur Heimath. Bitte um Weihnachtsgaben.

Wie in früheren Jahren erlauben wir uns, die herzlichste Bitte auszusprechen, die Weihnachtsbescherung, welche wir unseren wandernden Gästen am ersten Christfeste zu bereiten gedenken, mit freundlichen Gaben an Geld oder geeigneten Gegenständen unterstützen zu wollen. Zur Entgegennahme von Geschenken sind die Unterzeichneten gern bereit.

### Der Verwaltungsrath:

E. A. Frhr. v. Göler, Pfarrer Kapfer, Bauunternehmer Chr. Billing, Conditior Eberberger, Kaufmann W. Schleich, B. Stolz, Kaufmann Fr. Wehe, Kleidermacher S. Weiß und der Hausvater Weisser.

## Aufruf!

Die altkatholische Gemeinde der badischen Landeshauptstadt Karlsruhe wendet sich hiermit von Neuem an alle edelgesinnten Mitmenschen mit der Bitte um deren thatkräftige Unterstützung zum unabwieslich dringenden Kirchenbau.

Nachdem wir behufs Erlangung der staatlichen Anerkennung und genöthigt gesehen hatten, auf das Recht der Mißbenützung der einzigen hiesigen katholischen Kirche, auf welches wir nach dem badischen Altkatholikengesetze hätten Anspruch machen können, zu verzichten, waren wir gottesdienstlich obdachlos, und das ohne andere Schuld, als die der Treue gegen unsern alttheiligen Glauben und des durch unser Wissen gebotenen Widerstandes gegen die Beschlüsse des Vaticanischen Concils. Da half uns die hochsinnige Liebe unserer protestantischen Mitbürger und gestattete uns die Abhaltung des Gottesdienstes in der kleinen evangelischen Kirche. Sie haben an uns — nun schon zwölf Jahre — gethan, was sie konnten, und es liegt nicht an ihnen, wenn die einzige Stunde, die sie für uns in jener Kirche zur Verfügung haben, so früh am Morgen fällt, daß ein großer Theil unserer Gemeindeglieder thatsächlich nicht am Gottesdienst Theil nehmen kann.

Daß wir für eine solche Noth das einzige Heil in der Erbauung einer eigenen Kirche erblicken können, liegt auf der Hand. Nicht minder aber ist klar, daß ein solcher, wenn auch noch so einfach gehalten Bau, unserer Gemeinde, die schon jetzt die nothdürftigsten Auslagen kaum zu bestreiten vermag, aus eigenen Mitteln, ohne die energische Mithilfe unserer Glaubensgenossen und Freunde, ganz unerschwinglich ist. Die Schwierigkeit des Werkes ist um so größer, als der Bauplatz in der Residenz weit kostspieliger ist als anderswo. Doch gerade der Umstand, daß es sich um die altkatholische Gemeinde der Landeshauptstadt handelt, läßt offenbar unser Unternehmen um so dringlicher erscheinen.

Wir haben, von diesen Gründen gedrängt, uns bereits im vorigen Jahre an die Gütigkeit unserer Glaubensgenossen gewendet und bis Anfang Dezember desselben Jahres 14 000 Mark an Beiträgen erhalten. Dann richteten hochberzogene protestantische Männer von bedeutenden Stellungen, in echt christlicher und deutsch-patriotischer Gesinnung, einen Aufruf zu Gunsten unseres Werkes an die freie evangelische Bruderkirche im Vaterlande. Der Erfolg war ein derartiger, daß seither, binnen Jahresfrist, mit jener erstgenannten Summe — von Katholiken und Protestanten — im Ganzen nahezu 30 000 Mark zusammengebracht sind. Doch diese 30 000 Mark sind kaum genügen, einen passenden Baugrund zu erwerben.

Die große Bedeutung, welche der beabsichtigte Kirchenbau nicht nur für die altkatholische Gemeinde Karlsruhe, sondern für die katholische Reformbewegung überhaupt hat, ist von der Synodal-Repräsentanz der Altkatholiken des Deutschen Reiches ausdrücklich anerkannt worden. In Nr. 38 des „Amtlichen Altkatholischen Kirchenblattes“ erklärt die Synodal-Repräsentanz u. A.: „Der Bau einer altkatholischen Kirche in der badischen Landeshauptstadt ist nicht nur eine Angelegenheit des ganzen Landes, sondern der Altkatholiken des ganzen Deutschen Reiches. Wie es durch allseitige Beihilfe gelungen ist, daß die Gemeinde in München in den Besitz einer schönen Kirche gelangt ist, so hofft die Synodal-Repräsentanz, daß auch die Gemeinde Karlsruhe zu diesem Ziel gelangen werde, zumal für München kein dringendes Bedürfnis zu ferneren Gaben vorliegt. Möge Jeder nach Kräften gerne und bald beitragen!“

Indem wir uns erlauben, auf diese amtliche Erklärung der Synodal-Repräsentanz hinzuweisen, erheben wir von Neuem unsere Stimme vertrauensvoll bittend zu unsern Glaubensgenossen und Freunden. Nur der Bau einer eigenen Kirche kann die Gemeinde vor Schaden bewahren und das Wachsthum derselben fördern. Jeder, der den Bau einer altkatholischen Kirche in Karlsruhe durch Ermunterung in seinen Kreisen und durch eigene Liebesthat unterstützt, wirkt nicht nur dazu mit, daß die Gemeinde nicht länger unter dem Druck von Verhältnissen bleibt, welche darniederhalten, sondern trägt auch einen Baustein zu einem Denkmal bei, welches ein laut redendes Zeugnis davon ablegt, daß die von unseren Gegnern so oft schon todgesagte, in Wahrheit aber über Alles gedrückte katholische Reformbewegung lebt und bei besonnenem Streben nach ihren hohen idealen Zielen immer mehr eintrifft.

Jede, auch die kleinste Gabe, werden wir mit innigstem Dank entgegennehmen.

Zum Empfang von Beiträgen sind bereit die Herren: Rentner L. Hädel, Stephaniensstr. 37, Stadtpfarrer Bodenstein, Kaiserstraße 166, Rentner F. Ludwig, Kaiserstraße 147, Stadtrat L. Wees, Kriegstraße 70, Stadtrat F. Weber, Westendstraße 48, Medicinalrat Dr. Yugo, Stadtheil Mühlburg, Kaiserallee 36 (sämtlich in Karlsruhe).

Karlsruhe, 1. Dezember 1886.

## Der Kirchenvorstand der altkatholischen Gemeinde.

2.1.

## Versteigerung.

Montag den 13. Dezember, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden im Auftrage gegen Barzahlung im Lokale im Karpfen, Waldstraße 67, versteigert:  
verschiedene **Maler-Utenzillen**, bestehend in 2 größeren Staffeleien, 1 Feldstuhlstaffel, 1 Feldstuhl, 2 Reissbrettern, Bilderschubrahmen, 2 Schirmstangen, 1 Schiffmodell, 1 großen Seefern, 1 Japanesischen Zeichnungsbuch, 1 englischen Aquarellschule (Prachtwerk), verschiedenen Pinseln, Gypsmodellen, 1 Brennglas, 1 Aquarellkasten mit Wasserbüchse, farbigen Vorhängen, 1 großen Vorhang und Verschiedenem;  
ferner **Herrenkleider**: ein feiner schwarzer Anzug (Jacket, Hose und Weste), 4 gewöhnliche Anzüge, 4 Westen, 1 Paar Reithosen, sowie **Unterleibchen**, Hemden 2c.; 1 feines **Maskenflossum** (Hose, Jacke, Barett, Mantel, Schuhe), 1 Lumpenflossum, 1 Matrosenhose, Jagdgamaschen, Patronengürtel 2c. 2c.; 1 Nachttisch, 1 feines Liqueur-Service, 1 Kaffeemaschine, Hängelampe, verschiedene Gläser, Kisten und Silber,  
wovon besonders die Herren Maler ergebenst einladet

Der Beauftragte.

## Öffentliche Versteigerung.

Montag den 13. Dezember d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werde ich Jähringerstraße 44 hier  
1 Sekretär, 1 Kanapee, 1 Kommode, 1 Kommode mit Glasaufsatz, 1 Nähmaschine, 1 runden Tisch, 1 Regulator, 1 Staruhr, 1 zweithürigen Kasten, 1 aufgerichtetes Bett, 1 goldene Herren-taschenuhr, 1 silberne Damenuhr, 1 Büffet mit Pression, 13 Wirtstische, 64 Rohrstühle, 1 eisernen Herd, 6 Duzend Servietten, 15 Tischtücher und sonstiges Hausgeräthe  
gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 11. Dezember 1886.

Sauter, Gerichtsvollzieher.

## Wohnung zu vermieten.

\* Gartenstraße 26 ist in schönster, gesündester Lage mit Aussicht auf's Gebirge, Versteigung wegen der 2. Stock, der Neuzeit entsprechend, bestehend aus 5 Zimmern, große Veranda zum Schließen, Balkon, zwei Mansarden, zwei Kellern und Gärtchen, auf 23. April oder auf sogleich zu vermieten. Näheres im Hause neben in Nr. 28 im 2. Stock.

## Wohnungs-Gesuch.

2.1. Zwei ruhige Personen suchen in einem bessern Hause sogleich oder auf 15. Dezember ein unmöblirtes Zimmer mit etwas Zugehör. Event. auch gegen Dienstleistung. Offerten unter L. M. 100 wolle man gefälligst postlagernd abgeben.

## Auf 23. April

wird von einer einzelnen Dame in der Kriegstraße oder sonst in freundlicher Lage eine hübsch ausgestattete Wohnung von 4-6 Zimmern nebst Zugehör zu mieten gesucht. Auch wäre dieselbe geneigt, ein nicht zu großes Haus, der Neuzeit entsprechend, käuflich zu übernehmen. Offerten wollen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 100 Wohnungsgesuch abgegeben werden.

## Zimmer-Gesuch.

\* In guter Lage werden auf 23. April 3-4 Zimmer von einer ruhigen Familie zu mieten gesucht. Offerten unter Chiffre M. E. bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

## Dienst-Antrag.

\* Zu einer Beamtenfamilie (2 Personen) wird auf's Ziel ein solches Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen und alle sonstigen häuslichen Arbeiten verrichten kann. Näheres Douglasstraße 8, eine Treppe hoch, links, von Morgens 10 Uhr an.

## Verloren

ein schwarzer Windhund. Verliert oder den Hund gegen Belohnung Schirmerstraße 5 zu bringen.

## Verkaufs-Anzeigen.

\* Mehrere Vogelkäfige, sowie Kanarienvogel, Hennen und Hähnen, junge, gute Schläger, sind billig zu haben: Madamestraße 13 im 2. Stock.

## Kanarienvogel.

\* Junge Hähnen, gute Schläger, sind noch einzeln zu verkaufen. Ebenfalls ist eine **Flughecke**, 1 Met. lang mit Abtheilung, zu verkaufen: Schwabenstraße 13, 2. Stock (Hinterhaus).

**Zwei hübsche junge Sündchen** sind billig zu verkaufen: Große Epitalstraße 13. \*

## Kauf-Gesuch.

Zu kaufen gesucht: ein gebrauchtes, noch gut erhaltenes Schankelpferd, bezgleichen ein Schattenspiel. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzuliegen.

**Zither- und Gitarre-Unterricht.**  
wird in und außer dem Hause gegen billiges Honorar gründlich erteilt. Garantie selbst für weniger Musikalische: Berberstraße 10 im 4. Stock. Auch können dafelbst Instrumente sehr gut und billig bezogen werden.

**Ein Violin- oder Cellospieler,** welcher geneigt ist zu eigenem Vergnügen einmal in der Woche an einem musikalischen Abend ge-



meinschaftlich mit Klavierpiel und Flöte theilzunehmen, wird höflichst gebeten seine Adresse unter „Musik“ im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

**Kostlich-Gesuch.**

\* Es wird für einen Herrn Mittagstisch in einem guten Privatbause gesucht. Adressen beliebe man unter G. 366 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Chocoladen,**  
alle Sorten feinsten Qualität,  
**Block-Chocoladen**  
von 1 Mark per Pfund,  
garantirt reinen  
**Cacao und Zucker**

empfehl  
**W. Bauer, Conditorei.**

Frankfurter Brenden,  
Marzipan-Confect,  
Mandel-Confect,  
alle Sorten Weihnachtsconfect

empfehl  
**W. Bauer, Conditorei.**

Brettener Honiglebkuchen,  
Basler Leckerli.  
**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

Reine Honiglebkuchen  
eigenes Fabrikat, in jeder Größe empfehl die  
Feinbäckerei von  
**L. Nagel,**  
3.2. Schützenstraße 8a.

Feinste  
**Honiglebkuchen**  
von Neckarbischofsheim sind frisch  
eingetroffen.  
**Otto Schreck,**  
Waldstraße 10a.

3.1.



**!Zur Nachricht!**  
**Echte**  
**Basler**  
**Leckerli**  
empfehl in frisch  
eingetroffener  
Waare u. bekannter  
ausgezeichneter  
Qualität  
**Carl Malzacher,**  
Hoflieferant,  
Lammstraße Nr. 5.

3.1.

Frische Native-Austern, prima  
Qualität,  
Rheinsalm,  
Tourbots,  
Soles, Hechte und Karpfen  
empfehl  
**L. Pfefferle,**  
Hirschstraße 31.

**Marrons glacés**  
täglich frisch empfehl  
**W. Bauer, Conditorei.**

Geräucherte Gangfische,  
20 und 30 Pf. per Stück,  
Kieler Bückinge, 12 Pf. pr. Stück,  
Engl. " 12 " " "  
Kieler Sprotten, 1 Mk. pr. Pfd.,  
Geräucherten Aal, 2 " " "  
Pommersche Gänsebrüste,  
Serrvois-Käse (ächte Charles Gervais),  
35 Pf. pr. Stück

empfehl  
**L. Sturm,**  
gegenüber der Infanteriekaserne.

**Native-Mustern**  
frisch eingetroffen bei  
**Herm. Munding,**  
Kaiserstraße 187.

Frankfurter Bratwürste,  
das Paar 35 Pf.,  
Königsberger Knackwürstchen,  
das Paar 14 Pf.

empfehl  
**V. Merkle.**  
Sauerkraut per Pfd. 12 Pfg.,  
eingemachte Bohnen per Pfd.  
20 Pfg., sowie  
eingemachte Gurken

empfehl  
**B. Kühn,**  
Blumenstraße 15.

Selbsteinge schnittenes  
**Silber-Sauerkraut**  
empfehl  
**Otto Schreck,**  
Waldstraße 10a.

**Eier! Eier! Eier!**  
Frische Waare per 100 Stück 6 M. 40 Pf.,  
Kalketer " 100 " 5 M. 70 Pf.  
Frische Butter, Mainzer Sandkäse,  
Milch u. Rahm, sowie reines Schweine-  
schmalz empfehl  
**B. Kühn,**  
Blumenstraße 15.

**Tafelbirnen,**  
reife Waare, empfehl  
**B. Kühn,**  
Blumenstraße 15.

Wein in allen Preislagen assortirtes  
**Cigarrenlager**  
in eleganter Packung,  
zu Weihnachts-Geschenken  
geeignet, bringe ich in empfehlende Er-  
innerung.  
**Otto Schreck,**  
Waldstraße 10a.

**Goldfische**  
in schöner Auswahl bei  
**L. Haas,**  
46 Akademiestraße 46.

**Schwämme,**  
direkt aus Triest bezogen, ihrer Güte wegen  
sehr zu empfehlen, sind in schöner Auswahl  
eingetroffen bei  
**L. Haemer, Hoflieferant.**

**Pelz-Baretts**  
höchste Neuheiten  
prachtvolle, kleidsame Formen  
in größter Auswahl,  
alle Sorten

**Pelz-Besatz**  
in jeder Breite  
empfehl zu außergewöhnlich billigen  
Preisen  
**C. A. Zeumer,**  
Kürschner,  
127 Kaiserstraße 127.

**Japan-Waaren**  
das Neueste in reicher Auswahl empfehl  
2.1. **C. Feigler.**

**Christofle-Bestecke,**  
sowie alle anderen Fabrikate dieser  
Firma empfehl zu Fabrikpreisen  
**Wilhelm Göttle,**  
6.1. 150 Kaiserstraße 150.

Als Neuheit empfehl wir  
**elegante Tischglocken**  
mit Marmorfuß, elektrische Glocken  
imitirend,  
pr. Stück **M. 2. 50.**  
Alleinvertauf bei 4.1.  
**Gebrüder Dees,**  
Uhrmacher,  
Kaiserstraße 215, Deutscher Hof.

Evangelische und katholische  
**Gesang- u. Gebetbücher,**  
von den einfachsten bis zu den hochfeinsten  
Einbänden, zu bekannt billigen Preisen em-  
pfehl  
**W. Ludn,**  
Kreuzstraße 18,  
gegenüber der Mädchenschule.



38 Kaiserstraße 38. Sämmtliche Knaben-Anzüge, Knaben-Paletots, Knaben-Kaisermäntel

werden von heute ab bis Ende dieses Monats bei festen Preisen weit billiger als anderwärts ausverkauft.

Fritz Mayer,

38 Kaiserstraße 38.

Haar- und Wollfilzhüte, Seidenhüte,

größte Auswahl der neuesten und kleidsamsten Formen — vorzügliche deutsche Fabrikate — empfiehlt zu den alleräußerst billigen Preisen

C. A. Zeumer,

127 Kaiserstraße 127.

Muffe, Colliers, Kragen

in hübscher Auswahl bei äußerst billigen Preisen.

Zugleich empfehle eine Partie Kinderhütchen in Sammt und Plüsch wegen Aufgabe dieses Artikels zu Ankaufspreisen.

Wilh. Rupp,

Kaiserstraße 185, zwischen Marktplatz und der H. Kirche.

Schwarze Ziegenleder-Handschuhe für Damen

in nur prima Qualität empfiehlt

L. Stephan,

Kaiserstraße 177, gegenüber Wolff & Sohn's Detail. Specialität: Wiener Glacé-Handschuhe.

Für Knaben und Mädchen: Schulranzen, Schultaschen, Mappen, Bücherträger, Schulbücher, Schieber etc. empfiehlt in nur guter Qualität

W. Ludin,

Kreuzstraße 18.



Zu Festgeschenken

erlaube mir zu empfehlen:

Trompeten von 60 Pf. an, Trommeln von 50 Pf. an, Zithern, Kinderzithern von 1 M. an, Violinen, Kinderiolinen von 2 M. an, Gitarren von 7 M. an, Flöten von 50 Pf. an, Geigenkästen in Holz u. Pappe, Accord-Angeber, Stimmreifen, Stimmgabeln, Ocarinas, von 60 Pf. an, vorzügliche Saiten, Stüttlinger Mundharmonikas, namentlich eine große Auswahl echter Altendburger Ziehharmonikas, welche ich mit „Kamschwaare“, die augenblicklich von Fremden zu Schleuderpreisen hier ausgedoten wird, nicht zu verwechseln bitte.

Sämmtliche Reparaturen rasch und billig bei C. Sattler, Musik-Instrumentenmacher, Kaiserstraße 97, nächst der Kronenstraße.

L. Doering Nachf.,

nicht mehr Ecke der Ritterstrasse,

sondern 205 Kaiserstrasse 205.

- Doerings Album, Doerings Brieftaschen, Doerings Bronzewaaren, Doerings Cigarrenetuis, Doerings Fächer, Doerings Geldbeutel, Doerings Kalender, Doerings Lackwaaren, Doerings Lederwaaren, Doerings Papiere, Doerings Rahmen, Doerings Reiseneccessaires, Doerings Schreibmappen, Doerings Schreibzeuge, Doerings Spielkarten, Doerings Visites

sind bei grösster Auswahl die billigsten.

L. Doering Nachf.,

nicht mehr Ecke der Ritterstrasse,

sondern 205 Kaiserstrasse 205.

Ausverkauf.

Im Auftrage: eine Partie goldener Damen-Memontoir-Uhren à 50 Mt., Pariser Operngucker à 12 bis 18 Mt., Regulatoren à 20 Mt. verkauft

B. Meyer, Epitalstraße 52, 2. Stock.

Freiwillige Feuerwehr.

3. Compagnie.

21. Montag den 13. d. M., Abends 8 Uhr, Versammlung bei Kamerad Raul.

C. Hollenweger.

!! Für die lieben Kindlein !!

sind in

Malzacher's Filiale,

nächst dem Marktplatz,

Weihnachts-Briefe

eingetroffen, das Stück von 7 Pf. an.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 12. Dezember. IV. Quartal. 137. Abonnements-Vorstellung. Der Trompeter von Säckingen. Oper in drei Akten nebst einem Vorspiel. Mit autorisirter theilweiser Benützung der Idee und einiger Originallieder aus J. Victor v. Scheffel's Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Victor E. Kessler. Anfang 6 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Montag den 13. Dezember. IV. Quartal. 138. Abonnements-Vorstellung. Dorf und Stadt. Schauspiel in zwei Abtheilungen und fünf Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer, mit freier Benützung von Berthold Auerbach's Erzählung „Die Frau Professorin“. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Bei günstiger Witterung heute Mittag 12 Uhr auf dem Schloßplaz

Parade-Musik.

Grenadier-Kapelle.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

11. Dez. Theodor Weller von Eberbach, Notariatsgehilfe hier, mit Anna Köhnken von Bismar.

11. Friedrich Wehr von Aur, Tagelöhner hier, mit Katharina Schwellert von Heidesheim.

Eheschließungen:

11. Dez. Ludwig Fördels von Bühl, Bäcker hier, mit Frieda Siegel von Lahr.

11. Johann Kolb von Durlach, Fabrikarbeiter hier, mit Juliane Eberle von Königsdach.

11. Georg King von Stadenheim, Sergeant hier, mit Marie Ulrich von Kastatt.

11. Josef Burdach von Oberschöpsheim, Bäckermesser hier, mit Marie Robb von Wylar.

11. Franz Hartenkopf von Tauberschlöfchen, Reserchseizer hier, mit Friederike Schmollwein von Gemmingen.

11. Ludwig Reinger von Deutsch-Neureuth, Sergeant hier, mit Katharina Bender von Leidenstadt.

11. Josef Stauf von Freudenberg, Privatmann hier, mit Marie Boland von hier.

11. Karl Reisch von Durlach, Drechsler hier, mit Katharina Lindner von Durlach.

Geburten:

6. Dez. Ruti Adrian Lebricht, Vater Otto von Bentsch, Bildhauer.

7. Dora, Vater Ad. Seubert, Central-Assistent.

7. Mina Friederike, Vater Aug. Pfeifer, Bädermeister.

7. Luise Constanze Marie Clementine, Vater Louis Wöry, Professor.

7. Wilhelm, Vater B. Weiter, Restaurateur.

9. Otto Johann Friedrich, Vater Johann Bimmer, Bremser.

10. Klara Elisabeth Magda, Vater Dr. Armin Kaufen, Redakteur.

Todesfälle:

10. Dez. Josefine, alt 4 Jahre, Vater Schreinermeister Böhringer.

10. Georg Friedrich Kern, Buchdruckergehilfe, ledig, alt 20 Jahre.

10. Sofie Dohms, alt 61 Jahre, Wittwe des Conditors Dohms.

10. Karl Josef, alt 1 Monat 11 Tage, Vater Eisengießer Sped.

11. Adolf, alt 8 Tage, Vater Schmied Weber.

11. Marie Bauer, alt 63 Jahre, Wittwe des Waisenrichters Bauer.



Schm. Karlsruhe, 10. Dez. Mitteilungen aus der Stadtratsitzung von heute.

Bei Groß. Bezirksamt soll Antrag auf Feststellung der Bauflucht in der Kaiser-Allee gestellt werden. Auf der nördlichen Seite derselben längs des Hartwaldes ist die Anlage eines weiteren Promenadewegs und einer Fahrstraße mit Fußweg angenommen. Das hierzu erforderliche Gelände in einer Breite von 15 Meter haben Seine Königl. Hoheit der Großherzog unentgeltlich zur Verfügung zu stellen geruht. Für die hierdurch neuerdings der Stadt erwiesene Gnade beschließt der Stadtrat, den unterthänigsten Dank auszusprechen.

Die Erweiterung der Realschule ist in Folge Vermehrung der Schülerzahl an der Anstalt zur Nothwendigkeit geworden. Derselbe soll durch einen Neubau in den Schulhof bewirkt werden; an diesen anschließend soll eine Turnhalle für diese Schule erbaut werden. Der Aufwand beläuft sich auf 86 000 M. Das Projekt wird im Einverständnis mit der Schulkommission und dem Ortsgesundheitsrat gutgeheißen und dem Bürgerausschuß zur Zustimmung unterbreitet.

Zur Aufbewahrung der Wagen und Geräte des städtischen Wasser- und Straßenbau-Amtes ist die Erstellung eines Materialschuppens erforderlich, da der zur Zeit auf dem alten Schlachthausplatz befindliche Schuppen zum Abbruch kommen soll. Durch Ueberwölben des Landgrabens hinter dem städtischen Gaswerk soll das hierzu notwendige Gelände gewonnen werden. Einschließlich der Kosten für Ueberwölben des Landgrabens wird sich der Aufwand auf 18 400 M. belaufen. Dem Antrag der Baukommission entsprechend wird das Projekt genehmigt und soll Vorlage an den Bürgerausschuß behufs Zustimmungsbekanntmachung erfolgen.

Der Vorsitzende des Ortsschulrats teilt mit, daß sehr zahlreiche Gesuche junger Mädchen um Anstellung als städtische Industriehilfskräfte einlaufen, die jedoch, weil alle Stellen besetzt und Vakanz in nächster Zeit nicht zu erwarten sind, keinerlei Aussicht auf Berücksichtigung haben; die Zahl der Mädchen, welche sich für den fraglichen Zweig des Lehrfachs vorbereiten, scheint unverhältnismäßig groß zu sein.

Bei den Stadtkasse, Armenkasse und Gas- und Wasserwerk-Kassen-Berechnungen wurden unvermutete Kassenstürze vorgenommen, bei welchen sich keinerlei Beanstandungen ergeben haben.

Im Monat November wurden 597 M. 20 Pf. Kanalisationskostenbeitrag zur Zahlung fällig, welche der Stadtkasse in Einnahme dekretiert werden.

Beim Bürgerausschuß soll die Bewilligung eines Credits von 1000 M. zur Aussetzung von Prämien für Mastvieh bei den im Schlacht- und Viehhof zur Errichtung kommenden Viehmärkten beantragt werden.

Ein Gesuch des Fabrikanten Telgmann aus Hannover um Aufnahme in den badischen Staatsverband wird dem Groß. Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt.

Herr Hof-Uhrmacher Schmidt-Staub hat eine größere Anzahl älterer Druckmaschinen für das städtische Archiv zum Geschenk gemacht, wofür gedankt wird.

Die Zahl der ärztlichen Leistungen in der ambulanten Klinik belief sich im Monat November auf 1624 und die des Heilgehülfen auf 506.

In den Sitzungen der Baukommission vom 1. und 8. Dezember wurden folgende Baugesuche zur Genehmigung befürwortet: von Lindena u., Karl, Privatier, Gesuch über einen Neubau in der Schreinerstraße mit 3 Stodwerken und 17 Zimmern; F. Bischoff, Gypsfermeister, einen Neubau in der Friedenstraße mit 4 Stodwerken und 18 Zimmern; Fr. Köfisch, Handelsgärtner, einen Neubau in der Wilhelmstraße Nr. 58 a mit 4 Stodwerken und 13 Zimmern; Georg Künzle, Zimmermeister, einen Neubau in der Bismarckstraße 65 mit 3 Stodwerken und 12 Zimmern; J. Rebel, Gypsfermeister, einen Neubau an der Kaiser Allee mit 4 Stodwerken und 15 Zimmern.

Im städtischen Bierordbäd wurden im Monat November 715 Wannenbäder und 373 Dampf- und heiße Luftbäder verabreicht; in der Kuranstalt wurden 238 Tageskuren à 1 M. abgegeben. Die Gesamt-Einnahme betrug 1440 M. 55 Pf.

Fremde

übernachteten hier vom 9. bis 11. Dezember.

Bahnhof-Hotel. Weinberg, Kfm. v. Schw.-Hall. Weder, Kfm. v. Köln. Dennig, Kfm. v. Pirmasens. Meyer, Kfm. v. Forzheim. Fromberg, Kfm. v. Stuttgart. Dietrich, Kfm. v. Ulm. Arnet, Kfm. v. Brüssel. Rosenfeld, Kfm. v. Frankfurt. Neuberger u. Bloch, Kfm. v. Freiburg. Huber, Kfm. v. Altdorf. Bauer, Kfm. v. Oppenau. Wöhler, Fabr. v. Dudenhofen. Dietrich, Fabr. v. Süssen. Frig, Beamter v. Eberbach. Davos, Kfm. v. Greifeld. Meyer, Kfm. v. Straßburg. Alexander, Kfm. v. Hockenheim. Balke, Kfm. m. Frau v. Konstanz. Wint, Kfm. v. Stuttgart.

Bratwurfsbläse. Meyer, Fabr. v. Todtnauberg.

Darmstädter Hof. Klattenberger, Kfm. v. Neustadt. Baruch, Kfm. v. Bingen. Keller, Kfm. v. Würzburg. Kap, Schriftsteller v. Frankfurt.

Erbsprinzen. Frau Baronin v. Gemmingen-Hornberg m. Tochter v. Michelsfeld. Frau König m. Tochter v. Pirmasens. Mayer, Antiquar v. Antwerpen. Strauß u. Maier, Kfm. v. Mainz. Kartog, Kfm. v. Berlin. Gerson, Kfm. v. Mannheim. Reiz, Kfm. v. Frankfurt. Geller, Kfm. v. Worms. Köhler, Kfm. v. Stuttgart. Gorand, Kfm. v. Birtch.

Seitz. Hennemann, Kfm. v. Pirmasens. Veringer, Kfm. v. Augsburg. Schmidt, Kleinfeld u. Orcht, Kfm. v. Frankfurt. Römer, Kfm. v. Chaur de fonde. Schwelert, Kfm. v. Zell. Eitelher u. Abraham, Kfm. u. Wittenfeld, Direktor v. Mannheim. Langenbeck, Kfm. v. Berlin. Behre, Beyerbach u. Weg, Kfm. v. Stuttgart. Wolf, Kfm. v. Neu-Ulm. Strauß, Kfm. v. Köln. Meiler, Kfm. v. Schönach. Guiding, Kfm. v. Leipzig. Bauer, Kfm. v. Ludwigshurg. Kellrad, Kfm. v. Nürnberg. Naggenheimer, Kfm. v. Dagersheim. Sigius, Kfm. v. Kaiserslautern. Kint, Gypsfermstr. m. Frau v. Offenburg. Leser, Fabr. v. Lahr. Schott, Direktor v. Freiburg. Rosenlecher, Fabr. v. Konstanz.

Goldener Adler. Blaser, Kfm. v. Neulingen. Zehle, Kfm. v. Waldbrunn. Roth, Kfm. v. Baden. Weib, Kfm. v. Basel. Maier, Kfm. v. Mosbach. Hofmann, Fabr. v. Heidelberg. Helm, Priv. v. Würzburg. Blatter, Kfm. v. Mülhausen. Pfister, Kfm. v. Neustadt. Geh, Kfm. v. Mainz. Müller, Kfm. v. Mannheim. Braun, Kfm. v. Basel. Brandes, Priv. v. Worms.

Goldener Karpfen. Keller, Priv. v. Wiesbaden. Metz, Kantw. v. Heilsheim. Lang, Kfm. m. Frau u. Weilen. v. Speyer.

Goldener Ochsen. Boos, Part. in Mentana. Schringer, Kfm. v. Weplar. Häf, Deleonom v. Lahr.

Goldenes Ross. Donig, Kfm. v. Berlin. Grünstein, Kfm. v. Frankfurt. Simon, Kfm. v. Jöhlingen. Schlegel, Kfm. v. Flehingen. Heinemann, Kfm. von Münden. Bell, Kfm. v. Rippenheim. Seelig, Kfm. v. Mannheim. Burger, Kfm. v. Wien.

Goldene Traube. Volmer v. Wildberg. Klump, Kantw., u. Forstbacher, Acciser v. Lautenbach. Denkele, Baumstr. v. Oppenau. Spinnler, Restaurateur v. Achern. Gaf, Fruchtldr. v. Staufen. Hubing, Kleiner v. Gmünd. Weiß, Schäfer v. Sindelfingen. Wellerhorn, Kfm. von Gomburg. Georg, Insp. v. Gannstatt. Fels, Kleiner v. Offenburg. Straub, Kfm. v. Neustadt. Giebel, Kfm. v. Hornberg. Ruff, Gypsfermeister von Germerstheim. Nagler, Kfm. v. Leipzig. Schönthal u. Wunsch von Feldbrennach.

Grüner Hof. Remela, Kaufm. v. St. Johann. Mayer, Kfm. v. Basel. Hofart, Kfm. v. Köln. Gumpenmos, Kfm. v. Frankfurt. Jäger, Kfm. v. Stuttgart. Silber, Kfm. v. Berlin. Leichter, Kfm. v. Augsburg. Wiener, Kfm. v. Alshausen. Dumer, Kfm. v. Gmünd. Jos, Kfm. v. Wien.

Hotel Germania. Lambert, Priv. m. Frau v. Straßburg. Leferenz, Bauunternehmer von Heidelberg. Dit, Direktor v. Koblenz. Hoffstadt, Fabr., u. Schulz, Priv. v. Berlin. Frau Felsch-Kabitz, Priv. v. Wiesbaden. Freihaus v. Adelesien, u. Bettinger, Fabr. von Frankfurt. Baron von Imhoff, Major a. D. v. Gotha. Werthelmer, Kfm. v. Offenburg. Harzfeld, Kfm. von Nachen. Bachmann u. Fels, Kaufm. v. Köln. Kiening, Kfm. v. Dhrup. Leo, Kfm. v. Oden. Hawley m. Fam. u. Dieners, v. London. Fehr, von Beyerforde, Major m. Fam. u. Dieners, Krl. Wiegand, Priv., u. Oehlschläger, Kfm. v. Berlin. Wehagel, Maschinen-Insp. Dr. Kreuzberg, Priv. v. Freiburg. Lothstein, Justizrath v. Darmstadt. Hed, Kaufm. v. Neustadt. Emanuel, Kaufmann, Ebner, Scharf u. Regensburger, Kaufm. von Frankfurt. Meßan, Kfm. v. Damm. Schweiß, Fabr. m. Fam. v. Offenburg. Köhn, Priv. m. Frau v. Gens. Kern, Obering. v. Basel. Schögg, Fabr. v. Mülhausen. Järon Kreisbaurath, u. Grätz, Assessor v. Speyer. Fehr v. Hünebein, Rittmstr. v. Schwellingen. Dr. Rupp, Prof. v. Heidelberg. Alfred Siveria Noto, Amarel Papa, Moris Silloria Noto, Regenina Papa u. Lopez de Oliveira a. Brasilien. Krauß, Kfm. v. Griesfelden.

Hotel Große. Lewis, Fabr. v. Heiligenstadt. Schmidt, Kfm. v. Elbersfeld. Leo, Jodel u. Brunsch, Kfm. v. Frankfurt. Ebb, Kfm. v. Heilsfeld. Mann u. Rad, Kfm. v. Straßburg. Oser, Kfm. v. Basel. Prossauer u. Frisch, Kfm. v. Berlin. Weißberg, Kaufm. von Wien. Reuhäuser, Kaufm. v. St. Gallen. Handeler, Kfm. v. Heimsfeld. Wiedemann, Kfm. v. Köln. Limpe, Kfm. v. Dären. Goldreich, Kaufm. von Ludwigshurg. Pierron, Kfm. v. Mannheim. Schmidt, Kfm. v. Baden. Rosenstern, Kfm. v. Leipzig. Wied, Kaufm. von Annaberg. Hofheimer m. Fam. a. New-York. Frau Diefel, Priv., u. Partmann, Wolf u. Schmidt, Kfm. v. Frankfurt. Ludwig, Fabr. v. Niederrad. Meyer, Bäckermeister v. Gerabach. Schrott, Deleonom v. Oberstein. Marget, Deleonom v. Hügelsheim. Blang, Buchldr. v. London. Häule, Kfm. v. Straßburg. Galwer, Kaufm. v. Stuttgart. Weigert, Kaufm. v. Berlin. Münzer, Kfm. v. Lörach. Geitz, Kfm. v. Mannheim.

Hotel Stoffleth. Israel, Kaufm. v. Dethringen. Wäde, Kfm. v. Einsheim. Ugin, Kfm. v. Lahr. Glar, Kfm. v. Wien. Gödel, Kfm. v. Basel. Ludwig, Kfm. v. Konstanz. Lehmann, Kfm. v. Berlin. Sommerfeld,

Kaufm. v. Mannheim. Leitz, Kaufm. v. St. Gallen. Krämer, Kfm. v. Freiburg. Spielmann, Kfm. v. Mainz. Gsh, Kaufm. v. Kempten. Kall, Kaufm. v. Frankfurt. Weiß, Kfm. v. Tübingen. Profayer, Mühlenmeister v. Prag. Köhler, Kfm. v. Redargemünd. Heibt, Kfm. v. Bamenthal. Hoffmann, Kfm. v. Mülhausen. Schuchter, Kfm. v. Stuttgart. Weinberg, Kfm. v. Hechingen. Sief, Kaufm. v. Ulwangen. Meiler, Kaufm. von Luttlingen. Baier, Kfm. v. Neustadt. Bracht, Kaufm. v. Basel. Wilt, Kfm. v. Freiburg. Hof, Kfm. von Gens. Wurz, Kfm. v. Berlin. Gamel, Kfm. v. Pamburg.

Hotel Linnhäuser. Leibinger, Apotheker von Mainz.

Hotel Victoria. Kaufm. Kaufm. v. Frankfurt. Strauß, Kfm. v. Stuttgart. Gunter, Kfm. v. Göttingen. Säger, Kfm. v. Mainz. Götzger, Kfm. v. Heidelberg. Herrmann, Kaufm. v. Pirmasens. Schotter, Direktor von Mannheim. v. Schwarzer, Ing. von Berlin. Müller, Ober-Ing. v. Freiburg. Weiler, Fabr. von Gmünd. Steiner, Fabr. v. Paris. v. Walter, Consul v. Dresden. Kolb m. Frau v. Hannover. Bauer m. Frau von Mülhausen. Paul, Fabr. v. Leuzlich. Weiz, Brauereibes. m. Frau v. Wittenheim. Stör, Inspelt. v. Frankfurt. Jordansky, Kfm. v. Danau. Riegel, Kfm. v. Bensheim. Stroh, Kfm. v. Mainz. Ringwald, Rent. v. Freiburg. Böhm m. Sohn v. Mannheim. Reza, Fabr. v. Darmstadt. Stange, Fabr. v. Lyon.

König von Preußen. Gremes, Sänger v. Graß. Reinhardt v. Fünfbrunn. Stürer, Kfm. v. Kölnau. Schnauser, Kfm. v. Nagold. Schläuch, Kfm. v. Adelsheim. Künzle, Kfm. v. Eppingen. Gesendek u. Bod, Kfm. v. Rindbach. Feinmann, Kfm. v. Frankfurt. Wolf, Kfm. v. Freiburg. Kramer, Monteur v. Konstanz.

König von Württemberg. Frank, Privat. m. Frau a. Amerika. Gader, Goldarbeiter v. Karlsruhe. Möhring, Techniker v. Mannheim. Lützh, Goldarbeiter m. Frau v. Säckingen. Kern, Priv. v. Waldshut. Hertwed, Monteur v. Frankfurt. Wüst, Wädfabr. v. Wartgröningen. Frau Kopp v. Stuttgart.

Markgräfler Hof. Klein, Kfm. v. Heidenstadt. Ghret, Kell. v. Lantau. Köhler, Kfm. v. Grenzach.

Raffener Hof. Palzer, Kfm. v. Darmstadt. Matzger, Kfm. v. Pfungstadt. Lehmann, Kaufm. von Landau. Frisch u. Frittmann, Kfm. v. Nürnberg. Baumann, Kfm. v. Stuttgart. Brand, Kfm. v. Drüder. Klein, Kfm. v. Heidelberg. Haas u. Wipster, Kfm. von Mannheim.

Ring Mar. Wüst, Kfm. v. Mannheim. Drepsch, Kfm. v. Offenburg. Maier u. Leo, Kfm. v. Damburg. Stüb, Kfm. v. Stuttgart. v. Nippelin, Amtsrichter v. Donaueschingen. Wiener, Kfm. v. Heidelberg. Nied, Kfm. v. Stuttgart. Kölsing, Kfm. v. Orlig. Fuchs, Kfm. v. Köln.

Reichsadler. Jahraus, Reisender v. Paris. Judd, Kell. u. Dragner, Händler v. Mannheim.

Karlsruher Wochenschau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch 11-1 Uhr Vorm. und Nachm. 2-4 Uhr.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, Donnerstag und Freitag Vorm. 11-1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. Neu zugewandene:

- 446. Blumen, von Amalie Kärcher hier.
447. Stillleben, von derselben.
448. Stillleben, von derselben.
449. Motiv von der Küste bei Dunito, von Alfred Hoff hier.
450. Am Teiche, von Wili. Frank in Bentah.
451. Aus den Rosengärten der Mainau, von S. Stroemer hier.
452. Portait der Madame S., von Gg. Tyrahn hier.
453. Garmen-Büste, von Professor W. Deer hier.
454. Hamburger Fiert, von Hermann Peger hier.
455. Mädchenkopf, von D. Rust in Maulsroan.

Die Gewächshäuser im Groß. bot. Garten sind Montag, Mittwoch u. Freitag Vorm. von 10-1/2 Uhr u. Nachm. von 2-4 Uhr geöffnet.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr. Sonntag von 11-12 und 2-4 Uhr. Montags geschlossen.

Bibliothek und Vorbildersammlung: An Wochentagen von 10-12 und 2-4 Uhr (außer Montag Nachmittags), sowie Dienstag und Freitag von 8-10 Uhr Abends.

Stadtgarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

